

Mehr Orientierung für Verbraucher beim Süßwarenkauf

Ferrero Deutschland setzt markenübergreifendes Präsentationskonzept für Süßwarenabteilungen mit Verkaufsförderungslösungen von Checkpoint Systems um. Farb- und Markensymbole auf Wand-, Decken- und Regalelementen erleichtern Konsumenten die Orientierung und steigern das Einkaufserlebnis. Praxistest in bereits 20 Pilot-Supermärkten offenbart deutliches Umsatzplus.

Heppenheim, 7. Juli 2010. Eine freundliche Einkaufsatmosphäre steht heute im Lebensmitteleinzelhandel unlängst mit an oberster Stelle. Kunden sollen sich wohlfühlen und schnell orientieren können – das führt zu mehr Umsatz in der Kasse des Einzelhändlers. Wie das geht, zeigen moderne Supermärkte: Obst und Gemüse, Wein und Käse werden dort in eigenen Themenwelten inszeniert. Der Kunde soll die Waren mit möglichst allen Sinnen erleben und mit Genuss einkaufen können.

„Was bei vielen Warengruppen längst etabliert ist, gilt nicht für den Süßwarenbereich“, erklärt Andreas Pohl, Leiter POS Systems bei Ferrero Deutschland. „Hier werden die Produkte eher nüchtern und emotionslos präsentiert. Hinzu kommt oftmals eine unübersichtliche Anordnung, die beim Konsumenten zu Frust statt Kauflust führt.“ Als Genussmittel bringen jedoch gerade Süßwarenartikel besonders gute Voraussetzungen für eine emotionale Inszenierung mit. Geht es um Schokolade und Co., tätigen Kunden besonders viele Impulskäufe. Eine Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) hat gezeigt, dass auf jedem dritten Bon Süßwaren stehen.

20 Pilotmärkte bestätigen Genusswelt-Konzept

Das von Ferrero entwickelte Gestaltungskonzept rückt Süßwaren in deutschen Supermärkten stärker in den Fokus der Verbraucher. Ziel ist es, Genuss zu erzeugen und eine schnellere Orientierung des Verbrauchers zu fördern. Nach verschiedenen Tests wurde das Konzept gemeinsam mit Checkpoint Systems erstmals Ende 2008 in einem neu eröffneten Hamburger Edeka-Markt umgesetzt. Bis heute verfügen insgesamt rund 20 Pilot-Supermärkte verschiedener Handelspartner über Süßwarenbereiche nach dem innovativen

Firmenkontakt

Ihr Ansprechpartner: Dirk Endlich
Checkpoint Systems GmbH
Westerwaldstr. 3-13, 64646 Heppenheim
Tel.: 06252-703.815
Fax: 06252-703.647
E-Mail: dirk.endlich@eur.checkpt.com
Internet: www.checkpointeurope.de

Pressekontakt

Ihre Ansprechpartnerin: Christina Westerhorstmann
:peckert public relations
Schumannstr. 2b, 53113 Bonn
Tel.: 0228-91158.65
Fax: 0228-91158.99
E-Mail: c.westerhorstmann@peckert.de
Internet: www.peckert.de

Konzept. „Die Erfahrungen sind hier auf allen Seiten extrem positiv, insbesondere die Umsätze der gesamten Kategorie Süßwaren wachsen überdurchschnittlich“, so Pohl. „Wir gehen davon aus, dass der Handel zukünftig die weitere Multiplikation dieses wirkungsvollen Konzeptes forcieren und es in der Fläche umsetzen wird.“

Ankermarken bieten Orientierung

Kernelement der Neugestaltung sind großformatige Bilderwelten mit einer klaren Markenkommunikation. Jeder Süßwarenbereich wie z. B. Fruchtgummi, Pralinen oder Schokolade erhält dabei seinen eigenen abgestimmten Farbcode. Ergänzt werden diese um eindeutige Markensymbole und emotionale Bildmotive von bekannten und vertrauten Marken, sogenannten Ankermarken. „Je schneller sich Konsumenten zurechtfinden, wenn sie vor einem Regal stehen, desto länger beschäftigen sie sich auch mit dem Produkt und greifen eher zu“, weiß Ingolf Schulten, Produkt- und Salesmanager bei Checkpoint Systems. „Neben einem optimalen Regallayout dienen vertraute und bekannte Marken als Orientierungsanker. Sobald der Verbraucher eine solche Marke erkannt hat, lokalisiert er die gesamte Warengruppe und startet mit der Suche nach dem gewünschten Artikel.“

Einfache Umsetzung

Als Berater und Lösungsanbieter für Handel und Hersteller setzt Checkpoint Systems das Ferrero-Konzept mittels verschiedener Gestaltungselemente seiner Marke Meto um. Je nach Markt lassen sich diese nach dem Baukastenprinzip flexibel zu einer Gesamtlösung zusammensetzen: Neben Deckenabhängungen in Form von Ringen, Trapezen und Segeln gehören dazu insbesondere Bilder und Folien zur Wandgestaltung sowie verschiedene Regalelemente (z. B. Scannerschienenstreifen, Gondelkopf-Folien, Fahnen und Regalaufsätze). Checkpoint ist dabei auch für die Installation der Elemente verantwortlich.

„Die langjährige Arbeit im und mit dem Handel, unser Know-how für Verkaufsförderung am POS und unsere Innovationsstärke machen uns gerade auch für Konsumgüterhersteller zu einem attraktiven Partner“, erklärt Dirk Endlich, Deutschland-Chef von Checkpoint Systems. „Dadurch, dass neben Verkauf, Beratung und Installation auch die Entwicklung und Produktion der

Firmenkontakt

Ihr Ansprechpartner: Dirk Endlich
Checkpoint Systems GmbH
Westerwaldstr. 3-13, 64646 Heppenheim
Tel.: 06252-703.815
Fax: 06252-703.647
E-Mail: dirk.endlich@eur.checkpt.com
Internet: www.checkpointeurope.de

Pressekontakt

Ihre Ansprechpartnerin: Christina Westerhorstmann
:peckert public relations
Schumannstr. 2b, 53113 Bonn
Tel.: 0228-91158.65
Fax: 0228-91158.99
E-Mail: c.westerhorstmann@peckert.de
Internet: www.peckert.de

Verkaufsförderungselemente durch Checkpoint selbst erfolgt, können wir optimal auf die spezifischen Wünsche und Anforderungen unserer Kunden eingehen und diese bis zur Marktreife entwickeln und umsetzen.“

Über Checkpoint Systems Inc.

Checkpoint Systems, Inc., gegründet 1969, ist ein führender Anbieter von Warenschwund-Management-Lösungen für den Einzelhandel. Die von Checkpoint angebotenen Dienstleistungen zielen ab auf eine Steigerung des Umsatzes und die Sicherung des Ertrags seiner Kunden. Das an der New Yorker Börse notierte Unternehmen (NYSE: CKP) operiert in nahezu allen Erdteilen und beschäftigt weltweit 5.600 Mitarbeiter. Die Kernkompetenzen liegen in der Quellensicherung von Konsumgütern, der elektronischen Artikelsicherung (EAS), Radio Frequency Identification (RFID) sowie Lösungen zur Verkaufsförderung. Mit Niederlassungen in über 30 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien verfügt Checkpoint Systems über ein globales Fertigungs-, Vertriebs- und Servicenetzwerk. Hauptsitz der deutschen Checkpoint Systems GmbH ist in Heppenheim an der Bergstraße.

www.checkpointsystems.com

Über Ferrero

Als Marktführer für Süßwaren begeistert Ferrero Deutschland mit 28 starken Marken wie Nutella, Kinder Überraschung, Milch Schnitte, Duplo und Mon Chéri. Dabei zeichnen Innovationskraft, das hohe Qualitätsbewusstsein und die Leidenschaft der ca. 3.600 Mitarbeiter in Frankfurt und Stadtallendorf ebenso wie das hohe Ansehen des Vertriebs beim Handel sowie das im Konsumgüterbereich einzigartige Category Management den Erfolg des Unternehmens aus. Die Ferrero-Gruppe mit ihren 38 Betriebsstätten, 18 Fertigungsstätten und mehr als 21.000 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007/2008 einen Umsatz von mehr als sechs Milliarden Euro.

www.ferrero.de

Firmenkontakt

Ihr Ansprechpartner: Dirk Endlich
Checkpoint Systems GmbH
Westerwaldstr. 3-13, 64646 Heppenheim
Tel.: 06252-703.815
Fax: 06252-703.647
E-Mail: dirk.endlich@eur.checkpt.com
Internet: www.checkpointeurope.de

Pressekontakt

Ihre Ansprechpartnerin: Christina Westerhorstmann
:peckert public relations
Schumannstr. 2b, 53113 Bonn
Tel.: 0228-91158.65
Fax: 0228-91158.99
E-Mail: c.westerhorstmann@peckert.de
Internet: www.peckert.de